

Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan für das Fach Erziehungswissenschaft in der gymnasialen Oberstufe am Abtei-Gymnasium Brauweiler

Einführungsphase

Stand: 06.02.2017

Die Fachgruppe Erziehungswissenschaft am Abtei-Gymnasium in Brauweiler

Das Abtei-Gymnasium liegt in Brauweiler, einem Ortsteil der Stadt Pulheim im Rhein-Erftkreis, im Nordwesten von Köln. Das Gymnasium existiert seit 1974 und wurde ursprünglich zusammen mit einer Realschule und einer Hauptschule in dem neu errichteten Gebäude des Schulzentrums untergebracht. Mit geringer werdenden Anmeldezahlen der Hauptschule wurde diese in den 90er Jahren aufgelöst und die Arthur-Koeppchen-Realschule sowie das Abtei-Gymnasium blieben im Gebäude des Schulzentrums. Das Abtei-Gymnasium war in den letzten Jahren in der Regel sechszügig. Vom Beginn des Schuljahrs 2014/15 an nimmt die Realschule keine Fünftklässler auf und wird auslaufen, stattdessen entsteht im Schulzentrum eine Gesamtschule mit vier? Eingangsklassen. Das Abtei-Gymnasium soll als vierzügige Schule weitergeführt werden, im Schuljahr 14/15 ist der Antrag auf fünf Züge vom Schulträger genehmigt.

In jeder Jahrgangsstufe der gymnasialen Oberstufe wurden lange Zeit ungefähr 100 Schülerinnen und Schüler unterrichtet, in den letzten Jahren ca. 150 – 170 SuS. Das Fach Erziehungswissenschaft hat im Kursangebot von Beginn an seinen festen Platz gehabt, so dass stets mindestens ein Grundkurs (3 Wochenstunden) und ein Leistungskurs (5 Wochenstunden) zustande kamen. Es gibt vier Kolleg(inn)en, die das Fach vertreten, teilweise werden sie durch eine Lehramtsanwärterin / einen Lehramtsanwärter unterstützt. Zum Einzugsgebiet der Schule gehören nicht nur einige Stadtteile von Pulheim, sondern auch einige Vororte von Köln. Es sind vielfach die Familien von Angestellten, Beamten und Selbständigen, die ihre Kinder auf das Gymnasium schicken.

Die Fachschaft Erziehungswissenschaft hat in Anbetracht der skizzierten Rahmenbedingungen entschieden, die folgenden drei Schwerpunkte im Unterricht im Fach Erziehungswissenschaft zu setzen:

1. eine zielgerichtete, kontinuierliche Vorbereitung auf ein mögliches Studium (vor allem unter methodischem und lernpsychologischem Aspekt),
2. die Identitätsbildung in einer pluralistischen, durch Kulturvielfalt geprägten Gesellschaft und
3. das Aufzeigen der mannigfaltigen Berufsmöglichkeiten im pädagogischen Aufgabenfeld.

Der vorliegende schulinterne Lehrplan geht von 40 Schulwochen je Schuljahr aus. Ein Viertel (also 10 Schulwochen) werden nicht berücksichtigt, da es aus verschiedenen Gründen (Klausuren, Exkursionen, Krankheit etc.) zu Unterrichtsausfällen kommen kann und den Kolleginnen und Kollegen darüber hinaus genügend Freiraum für eigene Schwerpunktsetzungen gegeben werden soll. Daraus ergibt sich, dass sich das schulinterne Curriculum auf ca. 90 Unterrichtsstunden pro Jahr im Grundkurs und auf 150 Unterrichtsstunden im Leistungskurs bezieht.

Die Schule ist grundsätzlich medial gut ausgestattet. So befinden sich in den Oberstufenfachräumen ein Computer und ein OHP, daneben verfügt die Fachschaft über eine kleine Bibliothek mit Fachliteratur und Nachschlagewerken. Das eingeführte Lehrbuch steht in ausreichender Zahl zur Verfügung.

Unterrichtsvorhaben II:

**Thema: Wissen, wovon man spricht –
Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation**

Übergeordnete Kompetenzen:

Sachkompetenz:

- erklären grundlegende erziehungswiss. relevante Zusammenhänge (SK1)
- beschreiben und erklären elementare erziehungswiss. Phänomene (SK 3)

Methodenkompetenz:

- beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1)
- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)

Urteilskompetenz:

-

Handlungskompetenz:

-

Inhaltsfelder:

IF 1 Bildungs- und Erziehungsprozesse

**Inhaltliche Schwerpunkte: Erziehung und Bildung im Verhältnis zu
Sozialisation und Enkulturation**

Zeitbedarf: 6 - 8 Std.

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: Erziehverhalten und Erziehungsstile

Übergeordnete Kompetenzen:

Sachkompetenz:

- stellen elementare Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2)
- beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK 5)
- vergleichen exemplarisch die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)

Methodenkompetenz:

- analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)

Urteilskompetenz:

- bewerten ihr pädagogisches Vorverständnis und ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1)
- beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)

Handlungskompetenz:

- erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK 3)

Inhaltsfelder:

- IF 1 Bildungs- und Erziehungsprozesse

Inhaltliche Schwerpunkte: **Erziehungsstile**
 Das pädagogische Verhältnis

Zeitbedarf: 10 - 12 Std.

Unterrichtsvorhaben IV:

**Thema: Erziehungsziele im historischen und kulturellen Kontext
Bildung für nachhaltige Entwicklung**

Übergeordnete Kompetenzen:

Sachkompetenz:

- beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK 5)

Methodenkompetenz:

- ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK 5)
- werten unter Anleitung empirische Daten in Statistiken und deren grafische Umsetzung unter Berücksichtigung von Gütekriterien aus (MK 7)

Urteilskompetenz:

- unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4)
- beurteilen theoriegeleitet das eigene Urteilen im Hinblick auf Einflussgrößen (UK 6)

Handlungskompetenz:

-

Inhaltsfelder:

- IF 1 Bildungs- und Erziehungsprozesse

**Inhaltliche Schwerpunkte: Erziehungsziele –
Bildung für nachhaltige Entwicklung**

Zeitbedarf: 10 - 12 Std.

Unterrichtsvorhaben V:

Thema: Lernen im pädagogischen Kontext

Übergeordnete Kompetenzen:

Sachkompetenz:

- beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3)

Methodenkompetenz:

- beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1)
- ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)

Urteilskompetenz:

- bewerten ihr pädagogisches Vorverständnis und ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1)

Handlungskompetenz:

- gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)

Inhaltsfelder:

- IF 2 Lernen und Erziehung

**Inhaltliche Schwerpunkte: Lernbedürftigkeit und Lernfähigkeit des Menschen
Inklusion**

Zeitbedarf: 6 - 8 Std.

Unterrichtsvorhaben VI:

Thema: Behaviouristische Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln

Übergeordnete Kompetenzen:

Sachkompetenz:

- stellen elementare Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2)
- ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK 5)

Methodenkompetenz:

- beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1)
- analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)
- werten unter Anleitung empirische Daten in Statistiken und deren grafische Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien aus (MK 7)
- analysieren unter Anleitung Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 9)
- ermitteln ansatzweise die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10)
- analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)

Urteilskompetenz:

- beurteilen in Ansätzen die Reichweite von Theoriegehalten der Nachbarwissenschaften aus pädagogischer Perspektive (UK 2)
- beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)
- beurteilen exemplarisch die Reichweite verschiedener wissenschaftlicher Methoden (UK 5)

Handlungskompetenz:

- entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen und alltägliche erzieherische Agieren (HK 1)
- entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2)

Inhaltsfelder:

- IF 2 Lernen und Erziehung

Inhaltliche Schwerpunkte: Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln

Zeitbedarf: 14 - 16 Std.

Unterrichtsvorhaben VII:

Thema: Lernen von Modellen? Die Bedeutung von Vorbildern in der Erziehung

Übergeordnete Kompetenzen:

Sachkompetenz:

- stellen elementare Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2)
- ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK 5)
- vergleichen exemplarisch die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)

Methodenkompetenz:

- beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1)
- analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)
- werten unter Anleitung empirische Daten in Statistiken und deren grafische Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien aus (MK 7)

Urteilskompetenz:

- beurteilen in Ansätzen die Reichweite von Theoriegehalten der Nachbarwissenschaften aus pädagogischer Perspektive (UK 2)

Handlungskompetenz:

- entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen und alltägliche erzieherische Agieren (HK 1)
- entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Entwicklungsprozesse (HK 2)

Inhaltsfelder:

- IF 2 Lernen und Erziehung

Inhaltliche Schwerpunkte: Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln

Zeitbedarf: 10 – 12 Std.

Unterrichtsvorhaben VIII:

**Thema: Lernen - Belehrung versus selbstgesteuerter Prozess.
Pädagogische Aspekte der Neurobiologie**

Übergeordnete Kompetenzen:

Sachkompetenz:

- ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK 5)

Methodenkompetenz:

- ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK 5)
- erstellen unter Anleitung Fragebögen und führen eine Expertenbefragung durch (MK 2)
- erstellen einfache Diagramme und Schaubilder als Auswertung einer Befragung (MK 12)
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)
- werten mit qualitativen Methoden gewonnene Daten aus (MK 8)

Urteilskompetenz:

- beurteilen in Ansätzen die Reichweite von Theoriegehalten der Nachbarwissenschaften aus pädagogischer Perspektive (UK 2)

Handlungskompetenz:

- entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen und alltägliche erzieherische Agieren (HK 1)
- entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Entwicklungsprozesse (HK 2)
- gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)

Inhaltsfelder:

- IF 2 Lernen und Erziehung

Inhaltliche Schwerpunkte: Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen

Zeitbedarf: 10 – 12 Std.

Unterrichtsvorhaben Nr. I

Thema: „Jedes Kind ein Einstein?“ – fördern, fordern, überfordern mit Blick auf das Modell kognitiver Entwicklung nach Piaget

Übergeordnete Kompetenzen:

Sachkompetenz:

- stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern diese (SK 2)

Methodenkompetenz:

- beschreiben Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)
- analysieren Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 9)

Urteilskompetenz:

- beurteilen die Reichweite von Theorien und Erziehungskompetenzen aus pädagogischer Perspektive (UK 2)

Handlungskompetenz:

- entwickeln und erproben Handlungsoptionen auf der Grundlage verschiedener Theorien und Konzepte (HK 1)
- erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK 3)

Inhaltsfelder:

- IF 3 Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Inhaltliche Schwerpunkte :

- **Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung**
- **Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter**

Zeitbedarf: 10-12 Std.

Unterrichtsvorhaben Nr. II

**Thema: „Vom ‚Wie du mir, so ich dir‘ zur goldenen Regel“ –
Moralische Entwicklung am Beispiel des Just-Community-Konzeptes im
Anschluss an L. Kohlberg**

Übergeordnete Kompetenzen:

Sachkompetenz:

- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK 5)

Methodenkompetenz:

- analysieren Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)

Urteilskompetenz:

- beurteilen die Reichweite von Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK 2)
- beurteilen die Reichweite verschiedener wissenschaftlicher Methoden (UK 5)

Handlungskompetenz:

- vertreten Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

Inhaltsfelder:

- IF 3 Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Inhaltliche Schwerpunkte :

- **Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung**
- **Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter**

Zeitbedarf: 12 - 14 Std.

Unterrichtsvorhaben Nr. III

Thema: „Lust und Frust“ – Eine pädagogische Sicht auf Modelle psychosexueller und psychosozialer Entwicklung: Freud und Erikson

Übergeordnete Kompetenzen:

Sachkompetenz:

- erklären komplexere erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1)
- stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2)

Methodenkompetenz:

- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)
- ermitteln unter Anleitung die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10)
- analysieren unter Anleitung die erziehungswissenschaftlicher Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)

Urteilskompetenz:

- beurteilen Fallbeispiele hinsichtlich Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus d. Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure. (UK 3)

Handlungskompetenz:

- gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von erweiterten pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)

Inhaltsfelder:

- IF 3 Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- IF 4 Identität

Inhaltliche Schwerpunkte :

- **Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung**
- **Erziehung in der Familie**
- **Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation**
- **Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter**
- **Besonderheiten der Identitätsentwicklung in KINDHEIT; Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung**

Zeitbedarf: 18 Std.

Unterrichtsvorhaben Nr. IV

**Thema: „Bin ich oder werde ich gemacht?“ –
Sozialisation als Rollenlernen nach Mead (symbolischer Interaktionismus)**

Übergeordnete Kompetenzen:

Sachkompetenz:

- beschreiben und erklären erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3)

Methodenkompetenz:

- analysieren unter Anleitung die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)

Urteilskompetenz:

- bewerten ihre subjektiven Theorien mithilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1)
- unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4)

Handlungskompetenz:

- erproben simulativ oder real verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK 3)

Inhaltsfelder:

- IF 3 Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- IF 4 Identität

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung**
- **Erziehung durch Medien und Medienerziehung**
- **Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln**

Zeitbedarf: 10 - 12 Std.

Unterrichtsvorhaben Nr. V

**Thema: „Erziehung überflüssig? - Schwerstarbeit Erwachsenwerden“ –
Entwicklungsaufgaben der Lebensphase Jugend/ Modell der produktiven
Realitätsverarbeitung nach Hurrelmann**

Übergeordnete Kompetenzen:

Sachkompetenz:

- beschreiben und erklären erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK 5)

Methodenkompetenz:

- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5)

Urteilskompetenz:

- bewerten ihren eigenen Urteilsprozess (UK 6)

Handlungskompetenz:

- entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)
- vertreten Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

Inhaltsfelder:

- IF 3 Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- IF 4 Identität

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung**
- **Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter**
- **Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung**
- **Identität und Bildung**

Zeitbedarf: 12 - 14 Std.

Unterrichtsvorhaben Nr. VI

Thema: „Bin ich ganz?“ - Unzureichende Identitätsentwicklung am Beispiel von deviantem Verhalten und der Gefahr von Identitätsdiffusion auch in sozialen Netzwerken (Web 2.0; Web 3.0; ...)

Übergeordnete Kompetenzen:

Sachkompetenz:

- stellen Sachverhalten, Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2)
- vergleichen die Ansprüche pädagog. Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)
- ordnen und systematisieren komplexere Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4)

Methodenkompetenz:

- erstellen Fragebögen und führen eine Expertenbefragung durch (MK 2)
- werten mit qualitativen Methoden gewonnene Daten aus (MK 8)
- erstellen Diagramme und Schaubilder als Auswertung einer Befragung (MK 12)
- ermitteln erziehungswissenschaftlich relevante Aussagen aus empirischen Daten in Statistiken u. deren grafischen Umsetzungen u. Berücksichtigung v. Gütekriterien (MK 7)
- analysieren Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)

Urteilskompetenz:

- beurteilen Fallbeispiele hinsichtlich Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus der Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)
- unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4)
- bewerten ihren eigenen Urteilsprozess (UK 6)

Handlungskompetenz:

- entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)
- vertreten Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

Inhaltsfelder:

- IF 3 Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- IF 4 Identität

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung**
- **Erziehung durch Medien und Medienerziehung**
- **Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation**
- **Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter**
- **Identität und Bildung**

Zeitbedarf: 20 – 22 Std.

Unterrichtsvorhaben Nr. I

Thema: „Jedes Kind ein Einstein?“ – fördern, fordern, überfordern mit Blick auf das Modell kognitiver Entwicklung nach Piaget

Übergeordnete Kompetenzen:

Sachkompetenz:

- stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien detailliert dar und erläutern diese (SK 2)

Methodenkompetenz:

- beschreiben komplexe Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)
- analysieren Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien und entwerfen Alternativen (MK 9)

Urteilskompetenz:

- beurteilen aspektreich die Reichweite von komplexen Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK 2)

Handlungskompetenz:

- entwickeln und erproben vielfältige Handlungsoptionen auf der Grundlage verschiedener Theorien und Konzepte (HK 1)
- erproben simulativ oder real verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK 3)

Inhaltsfelder:

- IF 3 Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Inhaltliche Schwerpunkte :

- **Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung**
- **Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter**

Zeitbedarf: 14 Std.

Unterrichtsvorhaben Nr. II

Thema: „Vom ‚Wie du mir, so ich dir‘ zur goldenen Regel“ – Moralische Entwicklung am Beispiel des Just-Community-Konzeptes im Anschluss an L. Kohlberg

Übergeordnete Kompetenzen:

Sachkompetenz:

- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten differenziert dar (SK 5)

Methodenkompetenz:

- analysieren differenziert Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)

Urteilskompetenz:

- beurteilen aspektreich die Reichweite von komplexen Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK 2)
- beurteilen aspektreich die Reichweite komplexer wissenschaftl. Methoden (UK 5)

Handlungskompetenz:

- vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

Inhaltsfelder:

- IF 3 Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Inhaltliche Schwerpunkte :

- **Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung**
- **Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter**

Zeitbedarf: 16 - 18 Std.

Unterrichtsvorhaben Nr. III

Thema: „Lust und Frust“ - Eine pädagogische Sicht auf Modelle psychosexueller und psychosozialer Entwicklung: Freud und Erikson

Übergeordnete Kompetenzen:

Sachkompetenz:

- erklären komplexe erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1)
- stellen Sachverhalte, Modelle u. Theorien detailliert dar u. erläutern sie (SK 2)

Methodenkompetenz:

- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)
- ermitteln die Genese erziehungswissenschaftl. Modelle und Theorien (MK 10)
- analysieren die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)

Urteilskompetenz:

- beurteilen differenziert Fallbeispiele hinsichtl. Möglichkeiten, Grenzen u. Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)

Handlungskompetenz:

- gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von erweiterten pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)

Inhaltsfelder:

- IF 3 Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- IF 4 Identität

Inhaltliche Schwerpunkte :

- **Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung**
- **Erziehung in der Familie**
- **Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation**
- **Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter**
- **Besonderheiten der Identitätsbildung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung**

Zeitbedarf: 26 Std.

Unterrichtsvorhaben Nr. IV

Thema: „Bin ich oder werde ich gemacht?“ – Sozialisation als Rollenlernen nach Mead (symbolischer Interaktionismus)

Übergeordnete Kompetenzen:

Sachkompetenz:

- erklären komplexe erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3)

Methodenkompetenz:

- analysieren die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)

Urteilskompetenz:

- bewerten ihre subjektiven Theorien mithilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1)
- unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4)

Handlungskompetenz:

- erproben simulativ oder real verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK 3)

Inhaltsfelder:

- IF 3 Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- IF 4 Identität

Inhaltliche Schwerpunkte :

- **Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung**
- **Erziehung durch Medien und Medienerziehung**
- **Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln**

Zeitbedarf: 14 - 16 Std.

Unterrichtsvorhaben Nr. V

Thema: „Bedeutung des Spiels“ - Förderung kindlicher Bildungsprozesse nach George H. Mead und Gerd E. Schäfer

Übergeordnete Kompetenzen:

Sachkompetenz:

- stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien detailliert dar und erläutern diese (SK 2)
- erklären komplexe erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3)

Methodenkompetenz:

- analysieren differenziert Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)
- wenden Verfahren der Selbstevaluation im Hinblick auf ihre eigene pädagogische Erkenntnisgewinnung und Urteilsfindung an (MK 14)

Urteilskompetenz:

- beurteilen aspektreich die Reichweite von komplexen Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK 2)

Handlungskompetenz:

- vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

Inhaltsfelder:

- IF 3 Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

Inhaltliche Schwerpunkte :

- **Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung**
- **Erziehung in der Familie**
- **Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter**

Zeitbedarf: 16 Std.

Unterrichtsvorhaben Nr. VI

**Thema: „Erziehung überflüssig? - Schwerstarbeit Erwachsenwerden“ –
Entwicklungsaufgaben der Lebensphase Jugend/ Modell der produktiven
Realitätsverarbeitung nach Hurrelmann**

Übergeordnete Kompetenzen:

Sachkompetenz:

- erklären komplexe erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten differenziert dar (SK 5)
- ordnen und systematisieren komplexe Erkenntnisse nach fachlichen Kriterien (SK 4)

Methodenkompetenz:

- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5)

Urteilskompetenz:

- bewerten ihren eigenen Urteilsprozess in Bezug auf Wertbezüge, Interessen und gesellschaftliche Forderungen (UK 6)

Handlungskompetenz:

- entwickeln Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (H K 2)
- vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

Inhaltsfelder:

- IF 3 Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- IF 4 Identität

Inhaltliche Schwerpunkte :

- **Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung**
- **Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter**
- **Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung**
- **Identität und Bildung**

Zeitbedarf: 18 - 20 Std.

Unterrichtsvorhaben Nr. VII

Thema: „Bin ich ganz?“ - Unzureichende Identitätsentwicklung am Beispiel von deviantem Verhalten und der Gefahr von Identitätsdiffusion auch in sozialen Netzwerken (Web 2.0; Web 3.0;...)

Übergeordnete Kompetenzen:

Sachkompetenz:

- stellen Sachverhalten, Modelle und Theorien detailliert dar und erläutern sie (SK 2)
- vergleichen differenziert die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)

Methodenkompetenz:

- erstellen Fragebögen u. ermitteln detailliert d. Ergebnisse e. Expertenbefragung (MK 2)
- werten m. qualit. Methoden gewonnenes umfangreiches Datenmaterial aus (MK 8)
- erstellen differenzierte Diagramme u. Schaubilder als Auswertung v. Befragungen (MK 12)
- ermitteln aspektreich erziehungswissenschaftlich relevante Aussagen aus empirischen Daten in Statistiken und deren grafischen Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 7)
- analysieren differenziert Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)

Urteilskompetenz:

- beurteilen differenziert Fallbeispiele hinsichtl. Möglichkeiten, Grenzen u. Folgen darauf bezogenen Handelns a. d. Perspektiven verschied. beteiligter Akteure (UK 3)
- unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4)
- bewerten ihren eigenen Urteilsprozess in Bezug auf Weltbezüge, Interessen und gesellschaftliche Forderungen (UK 6)

Handlungskompetenz:

- entwickeln Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)
- vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

Inhaltsfelder:

- IF 3 Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- IF 4 Identität

Inhaltliche Schwerpunkte :

- **Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung**
- **Erziehung durch Medien und Medienerziehung**
- **Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation**
- **Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter**
- **Identität und Bildung**

Zeitbedarf: 24 - 26 Std.

Unterrichtsvorhaben Nr. VIII

Thema: „Was darf ich hoffen?“ – Möglichkeiten und Grenzen persönlicher Lebensgestaltung mit Blick auf Bildung und Beruf

Übergeordnete Kompetenzen:

Sachkompetenz:

- erklären komplexe erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1)
- stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien detailliert dar und erläutern sie (SK 2)

Methodenkompetenz:

- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)
- wenden Verfahren der Selbstevaluation im Hinblick auf ihre eigene pädagogische Erkenntnisgewinnung und Urteilsfindung an (MK 14)

Urteilskompetenz:

- bewerten ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1)
- beurteilen aspektreich die Reichweite von komplexen Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK 2)

Handlungskompetenz:

- entwickeln und erproben vielfältige Handlungsoptionen auf der Grundlage verschiedener Theorien und Konzepte (HK 1)
- gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von erweiterten pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)
- vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

Inhaltsfelder:

- IF 3 Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- IF 4 Identität

Inhaltliche Schwerpunkte :

- **Identität und Bildung**
- **Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation**
- **Erziehung in der Familie**
- **Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter**

Zeitbedarf: 16 Std.

Unterrichtsvorhaben Nr. I

Thema: „Hilf mir, es selbst zu tun!“ - Montessoripädagogik als ein reformpädagogisches Konzept

Übergeordnete Kompetenzen:

Sachkompetenz:

- stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2)
- beschreiben und erklären erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3)
- ordnen und systematisieren komplexere Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4)
- stellen den Einfluss pädagog. Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK 5)
- vergleichen die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6).

Methodenkompetenz:

- beschreiben Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5)
- ermitteln unter Anleitung die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10)
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)

Urteilskompetenz:

- beurteilen die Reichweite von Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK 2)
- bewerten ihren eigenen Urteilsprozess (UK 6)

Handlungskompetenz:

- entwickeln und erproben Handlungsoptionen auf der Grundlage verschiedener Theorien und Konzepte (HK 1)
- gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von erweiterten pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)
- vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

Inhaltsfelder:

- IF 5 Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung
- IF 6 Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Historische u. kulturelle Bedingtheit v. Erziehungs- u. Bildungsprozessen**
- **Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten**
- **Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder**

Zeitbedarf: 16 Std.

Unterrichtsvorhaben Nr. II

**Thema: „Restauration, Bildungsexpansion und Emanzipationsbestrebungen“ -
Erziehungsziele und Erziehungspraxis in der Bundesrepublik Deutschland von
1949-1989**

Übergeordnete Kompetenzen:

Sachkompetenz:

- erklären komplexere erziehungswiss. relevante Zusammenhänge (SK 1)
- beschreiben und erklären erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3)
- vergleichen die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6).

Methodenkompetenz:

- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5)
- ermitteln erziehungswissenschaftlich relevante Aussagen aus empirischen Daten in Statistiken und deren graphischen Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien aus (MK 7)

Urteilskompetenz:

- beurteilen die Reichweite von Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK 2)
- unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4)

Handlungskompetenz:

- vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

Inhaltsfelder:

- IF 5 Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen**
- **Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten**

Zeitbedarf: 14 Std.

Unterrichtsvorhaben Nr. III

Thema: „Wie schaffen wir das?“ - Integration und Interkulturelle Erziehung und Bildung

Übergeordnete Kompetenzen:

Sachkompetenz:

- erklären komplexere erziehungswiss. relevante Zusammenhänge (SK 1)
- stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2)
- stellen den Einfluss pädagog. Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK 5)
- vergleichen die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6).

Methodenkompetenz:

- beschreiben Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)
- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)

Urteilskompetenz:

- bewerten ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissensch. Theorien (UK 1)
- unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4)

Handlungskompetenz:

- entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)

Inhaltsfelder:

- IF 5 Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Interkulturelle Bildung**
- **Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen**

Zeitbedarf: 8 – 10 Std.

Unterrichtsvorhaben Nr. IV

Thema: „Wozu Schule?“ - Funktionen von Schule nach Fend

Übergeordnete Kompetenzen:

Sachkompetenz:

- erklären komplexere erziehungswiss. relevante Zusammenhänge (SK 1)
- stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2)
- stellen den Einfluss pädagog. Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK 5)
- vergleichen die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6).

Methodenkompetenz:

- beschreiben Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5)

Urteilskompetenz:

- bewerten ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1)
- unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4)
- bewerten ihren eigenen Urteilsprozess (UK 6)

Handlungskompetenz:

- vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

Inhaltsfelder:

- IF 6 Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen
- IF 5 Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Institutionalisierung von Erziehung**
- **Interkulturelle Bildung**
- **Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder**

Zeitbedarf: 14 Std.

Unterrichtsvorhaben Nr. V

Thema: „Ein Garten für die Kinder?“ – Chancen und Grenzen pädagogischer Einwirkungen in Vorschuleinrichtungen

Übergeordnete Kompetenzen:

Sachkompetenz:

- erklären komplexere erziehungswiss. relevante Zusammenhänge (SK 1)
- stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2)

Methodenkompetenz:

- beschreiben Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)
- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)

Urteilskompetenz:

- beurteilen die Reichweite von Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK 2)

Handlungskompetenz:

- entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)
- vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

Inhaltsfelder:

- IF 6 Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen
- IF 5 Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Institutionalisierung von Erziehung**
- **Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten**

Zeitbedarf: 10 Std.

Unterrichtsvorhaben Nr. 1

Thema: „Hilf mir, es selbst zu tun!“ - Montessoripädagogik als ein reformpädagogisches Konzept

Übergeordnete Kompetenzen:

Sachkompetenz:

- stellen Sachverhalte, Modelle u. Theorien detailliert dar u. erläutern sie (SK 2)
- erklären komplexe erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3)
- ordnen u. systematisieren komplexe Erkenntnisse nach fachl. Kriterien (SK 4)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten differenziert dar (SK 5)
- vergleichen differenziert die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)
- vergleichen den Aussagewert erziehungswissenschaftlicher Theorien (SK 7)

Methodenkompetenz:

- beschreiben komplexe Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5)
- ermitteln die Genese erziehungswissenschaftl. Modelle u. Theorien (MK 10)
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)
- wenden Verfahren der Selbstevaluation im Hinblick auf ihre eigene Erkenntnisgewinnung und Urteilsfindung an (MK 14)

Urteilskompetenz:

- beurteilen aspektreich die Reichweite von komplexen Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK 2)
- bewerten ihren eigenen Urteilsprozess in Bezug auf Wertbezüge, Interessen und gesellschaftliche Forderungen (UK 6)

Handlungskompetenz:

- entwickeln und erproben vielfältige Handlungsoptionen auf der Grundlage verschiedener Theorien und Konzepte (HK 1)
- gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von erweiterten pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)
- vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

Inhaltsfelder:

- IF 5 Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung
- IF 6 Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen**
- **Erziehung in verschiedenen histor. und gesellschaftl. Kontexten**
- **Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder**

Zeitbedarf: 20 - 22 Std.

Unterrichtsvorhaben Nr. II

Thema: „Restauration, Bildungsexpansion und Emanzipationsbestrebungen“ - Erziehungsziele und Erziehungspraxis in der Bundesrepublik Deutschland von 1949-1989

Übergeordnete Kompetenzen:

Sachkompetenz:

- erklären komplexe erziehungswissenschaftl. relevante Zusammenhänge (SK 1)
- erklären komplexe erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3)
- vergleichen differenziert die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)

Methodenkompetenz:

- erstellen Fragebögen und ermitteln detailliert die Ergebnisse einer Expertenbefragung (MK 2)
- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5)
- ermitteln aspektreich erziehungswissenschaftlich relevante Aussagen aus empirischen Daten in Statistiken und deren graphischen Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien aus (MK 7)

Urteilskompetenz:

- beurteilen aspektreich die Reichweite von komplexen Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK 2)
- unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4)

Handlungskompetenz:

- entwickeln Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)
- vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

Inhaltsfelder:

- IF 5 Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen**
- **Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten**

Zeitbedarf: 20 Std.

Unterrichtsvorhaben Nr. III

Thema: „Wie schaffen wir das?“ - Integration und Interkulturelle Erziehung und Bildung

Übergeordnete Kompetenzen:

Sachkompetenz:

- erklären komplexere erziehungswissenschaftl. relevante Zusammenhänge (SK 1)
- stellen Sachverhalte, Modelle u. Theorien detailliert dar u. erläutern sie (SK 2)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten differenziert dar (SK 5)
- vergleichen differenziert die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6).

Methodenkompetenz:

- beschreiben komplexe Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)
- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)

Urteilskompetenz:

- bewerten ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftl. Theorien (UK 1)
- unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4)

Handlungskompetenz:

- entwickeln Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)

Inhaltsfelder:

- IF 5 Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Interkulturelle Bildung**
- **Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen**

Zeitbedarf: 12 - 14 Std.

Unterrichtsvorhaben Nr. IV

Thema: „Wozu Schule?“ - Funktionen von Schule nach Fend

Übergeordnete Kompetenzen:

Sachkompetenz:

- erklären komplexe erziehungswissenschaftl. relevante Zusammenhänge (SK 1)
- stellen Sachverhalte, Modelle u. Theorien detailliert dar u. erläutern sie (SK 2)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten differenziert dar (SK 5)
- vergleichen differenziert die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6).

Methodenkompetenz:

- beschreiben komplexe Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5)

Urteilskompetenz:

- bewerten ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1)
- unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4)
- bewerten ihren eigenen Urteilsprozess in Bezug auf Wertbezüge, Interessen und gesellschaftliche Forderungen (UK 6)

Handlungskompetenz:

- vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

Inhaltsfelder:

- IF 6 Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen
- IF 5 Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Institutionalisierung von Erziehung**
- **Interkulturelle Bildung**
- **Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder**

Zeitbedarf: 18 Std.

Unterrichtsvorhaben Nr. V

Thema: „Ein Garten für die Kinder?“ – Chancen und Grenzen pädagogischer Einwirkungen in Vorschuleinrichtungen

Übergeordnete Kompetenzen:

Sachkompetenz:

- erklären komplexe erziehungswissenschaftl. relevante Zusammenhänge (SK 1)
- stellen Sachverhalte, Modelle u. Theorien detailliert dar u. erläutern sie (SK 2)

Methodenkompetenz:

- beschreiben komplexe Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)
- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)

Urteilskompetenz:

- beurteilen aspektreich die Reichweite von komplexen Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK 2)

Handlungskompetenz:

- entwickeln Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)
- vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

Inhaltsfelder:

- IF 6 Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen
- IF 5 Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Institutionalisierung von Erziehung**
- **Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten**
- **Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder**

Zeitbedarf: 14 Std.